

Das im Frühjahr in Betrieb gehende Vereinszentrum heißt GEGGUS Sportpark

(rof). Das neue Vereinszentrum des TSV Weingarten, das im nächsten Frühjahr in Betrieb gehen wird, hat einen Namensgeber: Der markante Neubau an der Kanalstraße hinter dem Walzbachbad heißt ab sofort GEGGUS Sportpark. Den entsprechenden Sponsoringvertrag über die Namensgebung unterzeichneten der Geschäftsführer des Weingartener Traditionsunternehmens, Kai Geggus, sowie TSV-Vorsitzender Frank Lautenschläger und seine Stellvertreter Jörg Kreuzinger und Harald Fischer kürzlich vor Ort.

Vereinssponsoring und Namenspatenschaften sind heutzutage bei Firmen und Vereinen gleichermaßen ein beliebtes Marketingmittel, das für beide Seiten eine Win-Situation darstellt. Das 1947 gegründete Familienunternehmen GEGGUS GmbH gehört zu den führenden Herstellern von modernen Eingangsmatten-Systemen.

„Angedacht ist die Partnerschaft zunächst auf fünf Jahre mit einer Option auf eine Verlängerung auf zehn Jahre. Wir wollen in erster Linie Weingartener Vereine und Benefizaktionen, wie beispielsweise den Lebenslauf von „Blut“, unterstützen, denn örtliche Vereine liegen uns am Herzen“, erläuterte Kai Geggus die Motive des Unternehmens.

„Der TSV ist mit über 1.000 Mitgliedern und zahlreichen Sportgruppen Weingartens größter Verein“, betonte Frank Lautenschläger. Er habe sich über die Anfrage der Firma sehr gefreut und sei glücklich, dass die Kooperation zustande gekommen ist. Der GEGGUS Sportpark werde ein Leuchtturm in Weingartens Vereinslandschaft sein. Der TSV habe bereits viele Anfragen nach Veranstaltungen, und mit diesem Bau habe er auch eine große Verantwortung übernommen. Die Latte liege jetzt hoch, die Erwartungen der Mitglieder und der Gemeinde ebenfalls. Mit der GEGGUS



Die Namenspartnerschaft zwischen dem TSV und der GEGGUS GmbH besiegeln mit Unterschrift von links nach rechts: Wolfgang Stark, Kai Geggus, Frank Lautenschläger, Jörg Kreuzinger und Harald Fischer. Foto: prf

GmbH habe man einen starken Partner im Boot. „Dieses Sponsoring bringt uns finanziell in eine andere Lage, das Vereinszentrum wird ein Sportpark“, sagte Lautenschläger. Der Name passe gut, weil zum Neubau auch eine Außenanlage unter anderem für Leichtathletik gehört und die Gemeinde Wein-

garten bereits im neuen Bebauungsplan diese Fläche mit Walzbachhalle, Walzbachbad und Sportanlage als Sport- und Kulturzentrum ausgewiesen habe.

„Bereits beim ersten Spatenstich kam mir die Idee, zu erkunden, ob der TSV ein Interesse an einer Namenspartnerschaft hätte. Der Name passt zu unserer Firmenphilosophie und bringt uns einen Imagegewinn“, meinte Kai Geggus.

Die GEGGUS GmbH ist sich mit dieser Partnerschaft sicher, dass der Turn- und Sportverein als starkes Zugpferd den Bekanntheitsgrad ihrer Marke und das positive Erscheinungsbild des renommierten Unternehmens in der Öffentlichkeit verstärkt und weit über die Grenzen Weingartens hinaus trägt.

Was die Realisierung der Außenanlagen mit 200-Meter-Bahn etc. betrifft, so gibt es, wie die „Weingartener Woche“ bereits berichtete, gute Aussichten: Denn die Gemeinde erhält aus einem gemeinsamen Förderprogramm von Bund und Land einen Zuschuss von 330.000 Euro für diesen Zweck. Die Kosten für das Projekt sind mit insgesamt 580.000 Euro veranschlagt.

Dieses Förderprogramm beinhaltet auch die Komponente „Schwimmbäder“. Die Gemeinde will versuchen, über diesen Topf die Bezuschussung eines großen Außenbeckens für das Freibad zu beantragen. Damit würde auch ein Versprechen eingelöst, das der Gemeinderat seinerzeit bei der Aufgabe des alten Freibades an der Ringstraße der Bevölkerung gegeben hat.



Der Rohbau des neuen Vereinszentrums des TSV steht bereits. Derzeit läuft der Innenausbau auf vollen Touren, denn im Frühjahr soll die Eröffnung stattfinden. Foto: prf



Die Bildsimulation zeigt anschaulich, wie der GEGGUS Sportpark des Turn- und Sportvereins nach der Fertigstellung aussehen wird. Foto: TSV